

Nr. 136

April 2024

DIE RUGA

GRÄTZELZEITUNG AUS DER
RUTHNERGASSE

IN DIESER AUSGABE:



VANDALISMUS AUF UNSEREN PARKPLÄTZEN

THEMA: ÄRZTE-MANGEL IM GRÄTZEL

INTERNATIONALER NACHBARSCHAFTSTAG

Aus dem Inhalt:

Aus dem Inhalt/Vorwort Redaktion	Seite 2
Mieterbeirats-Informationen	Seite 3
Vandalismus auf den Parkplätzen	Seite 4
Die Mistkübel-Phobie	Seiten 4 - 5
Treffpunkt Ruthnergasse – sozial & aktiv	Seiten 5 - 6
Aus der RUGA-Tausch-Ecke / Offener Bücherkasten Ankündigung	Seite 7
Frau Ruga aus dem Gemeindebau	Seite 8
Thema: Ärzte-Mangel im Grätzel	Seiten 8 - 9
Internationaler Nachbarschaftstag / Flohmarkt	Seiten 9 - 10
Babysachen gratis im Jugendzentrum Marco Polo	Seite 11
Der neue Speisekatalog ist da	Seiten 12 - 13
Das „Weniger Müll-Projekt“ von Treffpunkt Ruthnergasse	Seiten 14
Fahrrad wurde endlich entfernt	Seite 14
Treffpunkt Ruthnergasse – offener Bücherkasten	Seite 15
Treffpunkt Ruthnergasse - Grätzelgeschichten	Seiten 16 – 17
Tag der Bezirksmuseen	Seiten 17 - 18
Terminankündigungen / Rat & Hilfe in der Krise	Seite 19
Terminankündigungen / Unentgeltliche Firmenvorstellungen	Seiten 20 - 22
Unentgeltliche Firmenvorstellungen	Seiten 23 - 24

Die RUGA gibt es auch im Internet: www.radio-ruthnergasse.at www.treffpunkt-ruthnergasse.at.

Nicht gekennzeichnete Fotos & Artikel: Autorin/Copyright Gabriele Schellig (Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung).

Liebe Leserinnen und Leser!

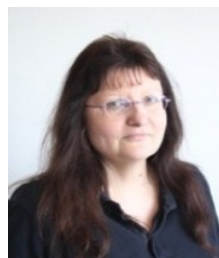
Mein Vereinslokal, **DIE RUGA** in der Ruthnergasse, hat sich vor allem in den letzten beiden Jahren zu einem stark frequentierten und gern besuchten **Kommunikations-Treffpunkt** entwickelt.

Viele Menschen schauen einfach zum Plaudern vorbei, sehen sich beim Flohmarkt um oder besprechen mit mir als **Mieterbeirätin** verschiedene Anliegen. Unbürokratisch und ohne lange Terminvereinbarungen.

Auch meine sozialen Projekte, wie etwa das **Müllreduzierungsprojekt**, werden verstärkt unterstützt.

Viele Dinge, die sonst im Müll landen würden, starten bei Treffpunkt Ruthnergasse ein neues Leben. Sie werden verschenkt oder gegen geringe Spenden im Flohmarkt abgegeben.

Keine Fortschritte gibt es beim Thema „**Ärztmangel im Grätzel**“. Ich habe hier den **Gesundheitsminister RAUCH** angeschrieben. Ich bekam zwar eine schnelle, aber für mich nicht ganz zufriedenstellende Antwort.



Gabriele Schellig
Herausgeberin, Vereinsobfrau
Treffpunkt RUGA, Obfrau
Mieterbeirat Ruthnergasse 56-60

Tel. 0664/36 19 782
treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at



Die Sprechstunden Ihrer ehrenamtlich tätigen Mieterbeirätin der **Ruthnergasse 56-60** finden im privaten Vereinslokal von **Treffpunkt Ruthnergasse (Ruthnergasse 56/Stiege 2)** statt:
jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr: Tel. 0664/36 19 782, Frau SCHELLIG. Bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Meine Tätigkeit als **Mieterbeirätin** für unsere Wohnhausanlage ist **ehrenamtlich**. Ich bekomme **kein Gehalt oder sonstige Vergütungen**, stehe auch in **keiner arbeitsrechtlichen Verbindung** mit **wohnpartner** oder **Wiener Wohnen**. Ich bin eine **Privatperson**, selbst **Bewohnerin der Ruthnergasse 56-60** und helfe, wenn Sie Probleme mit Wiener Wohnen haben, wenn Sie ein Formular ausgedruckt brauchen oder eine Auskunft benötigen. **Nachbarschaftshilfe** ist für Ihre Mieterbeirätin und meinen **Nachbarschaftsverein Treffpunkt Ruthnergasse** selbstverständlich.

Mittlerweile habe ich schon viel zu tun, um bei Anliegen von MieterInnen bei **Wiener Wohnen** nachzufragen, denn leider werden viele Ansuchen gleich am Telefon und oft ohne Begründung abgelehnt.

Es kommen viele BewohnerInnen auch aus anderen Wohnhausanlagen bei mir vorbei, obwohl ich „nur“ für die **Ruthnergasse 56-60** die Funktion als **Mieterbeirätin** ausübe. Ich bemühe mich natürlich immer, Hilfe anzubieten. Danke für das Vertrauen!

Viele Menschen fragen mich in letzter Zeit, warum ich das alles mache. Vor allem, wenn sie erfahren, dass ich keinerlei finanzielle Unterstützung von irgendeiner Seite bekomme. Ich habe einen Medienbericht über Menschen gelesen, die sich für andere Menschen oder auch Tiere einsetzen, oft unter Lebensgefahr, wenn sie z. B. aus Kriegsgebieten zurückgelassene Hunde oder Katzen retten. Was sagten sie, warum sie das tun? Sie antworteten: **Weil ich es kann!** Das ist mir ein Ansporn und vielleicht ist es das auch für andere, sich für NachbarInnen oder Mitmenschen einzusetzen! Oft sind es Kleinigkeiten, die reichen, um aus dieser Welt eine bessere zu machen! Ein Tratscherl mit der Nachbarin, die keine Familie mehr hat vielleicht oder Hilfe beim Einkaufen, was auch immer.

Bitte beachten: ich vermittele keine Gemeindewohnungen, ich bin ja nicht Wiener Wohnen. Ich helfe aber gerne beim Ausfüllen der nötigen Formulare, kann aber keine Direktvergabe vornehmen oder eine Gemeindewohnung besorgen.

Mein Vereinslokal DIE RUGA in der Ruthnergasse 56-60/Stiege 2 ist werktags Montag bis Freitag in der Kernzeit von 16.00-18.00 Uhr geöffnet. Das Lokal, für das ich Miete bezahlen muß und alle Vereinstätigkeiten werden aus Spenden bzw. von mir privat finanziert.

VANDALISMUS AUF DEN PARPKLÄTZEN:

Viele MieterInnen von **Parkplätzen** in unserer Wohnhausanlage sind zu mir als **Mieterbeirätin** gekommen und haben sich über zunehmenden **Vandalismus** und die vielen **Einbrüche** dort beschwert. Auch **Autodiebstähle** haben sich in den letzten Jahren hier ereignet. Es wurden schon mehrmals die Schranken umgefahren oder beschädigt. Besonders ärgerlich ist es, wenn Fremde sich unberechtigt auf die gemieteten Parkplätze stellen.

Auch in den **Kellerräumen** und in den **Fahrradabstellräumen** in unseren Stiegen spielt es sich ab. Als **Mieterbeirätin der Ruthnergasse 56-60** habe ich auf MieterInnen-Wunsch eine Unterschriftenliste zu dem Thema aufgelegt. Die Liste liegt immer noch bei mir in der **RUGA, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2** auf, da ich sie noch nicht weitergeleitet habe, es sind noch zuwenig Unterschriften zusammengekommen.

Dass es sich nicht um erfundene Geschichten handelt, zeigt der neueste Vorfall auf dem **Parkplatz Thayagasse/Schicketanzgasse**. Da

fand ich am **Samstag, 16. März** am Nachmittag den beschädigten Steher des Schrankens auf dem Boden vor, teilweise aus dem Boden herausgerissen. Den Schaden habe ich bei Wiener Wohnen gleich eingemeldet. Vorbeikommende BewohnerInnen unserer Wohnhausanlage haben mich dabei informiert, dass vor kurzer Zeit einige Autos hier auf dem Parkplatz mutwillig beschädigt wurden. In welcher Welt leben wir eigentlich?



DIE MISTKÜBEL-PHOBIE:



Immer mehr Menschen scheinen an einer **Mistkübel-Phobie** erkrankt zu sein. Das äußert sich darin, dass man dem Müllcontainer mit seinem Mistsackerl nicht so nahe kommen kann, um den Müll auch hinein zu werfen,

Manche schaffen es immerhin in den Müllkäfig und werfen den Sack dann fluchtartig daneben, für viele bedauernswerte Geschöpfe ist aber schon vor dem Müllkäfig Schluß. Der Dreck landet neben dem Käfig oder in der Wiese.

Heilung scheint keine möglich zu sein, wie die zunehmenden Müllmengen in unseren Wiesen oder auf unseren Gehsteigen zeigen.

Letzens standen wieder zwei solcher Mistsackel dekorativ neben dem Müllkäfig – siehe Fotos.

Obwohl nicht meine, habe ich beide Mistsäcke ordnungsgemäß in die Mistkübel verfrachtet, ohne dabei bleibende psychische oder physische Schäden zu erleiden.



Die **Wohlstandsverwahrlosung** nimmt immer mehr zu, wie man sehen kann!

Die Schi-Saison ist vorbei, die Schi müssen weg! Dabei haben die netten ZeitgenossInnen auch gleich ihren ganzen Mist daneben entsorgt! Das Einkaufswagen ergänzte die seltsame Szene!



Unsere kleinen grünen Mistkübel sollen für den kleinen Müll wie Papierln verwendet werden. Tatsächlich landet dort alles drin und so sind die Behälter rasch voll. Auf diesem Foto gelang diese Meisterleistung einem Bewohner unserer Wohnhausanlage. Er hätte vom Mistkübel nicht weit zu seiner Wohnung gehabt und die Schachel dort entsorgen können. Aber wahrscheinlich hat sein Auto das Motoröl, das laut Lieferschein geliefert wurde, so dringend benötigt, dass es sich um einen Auto-Notfall gehandelt hat. Da hat man zum ordentlichen Entsorgen keinen Kopf mehr und stopft panisch die Verpackung so in den Kübel, dass nichts mehr reingehet. Ich habe die Kartontage dann ordentlich im danebenstehenden Altpapiercontainer entsorgt.



Übrigens: hätte mir die Verpackung gehört, ich hätte das Zeug lieber mitgenommen, am Lieferschein fanden sich Name, Adresse und sogar die Telefonnummer des Empfängers. Das wäre mir unangenehm und etwas peinlich. Aber das ist wahrscheinlich Ansichtssache.

TREFFPUNKT RUTHNERGASSE – SOZIAL & AKTIV:

Der privatorganisierte Verein **Treffpunkt Ruthnergasse** hat sich **Nachbarschaftshilfe zum Ziel** gesetzt und ist durch seine zahlreichen Aktivitäten mittlerweile Ansprechpartner für viele Probleme und ein gern genutzter Ort für Zusammenkünfte und neue Ideen geworden!

Geöffnet ist das **Vereinslokal DIE RUGA** werktags von **Montag bis Freitag, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Mittlerweile nützen schon viele Menschen die Gelegenheit, um einfach vorbeizukommen, auf

einen Kaffee, ein Tratscherl, um sich beim Flohmarkt umzusehen oder um Anliegen oder Probleme zu besprechen. Alles unbürokratisch und ohne wochenlange Terminvereinbarungen.



Das Vereinslokal von Treffpunkt Ruthnergasse

Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die mir schon brauchbare Dinge für meinen Flohmarkt und meine sozialen Projekte vorbeigebracht haben oder noch vorbeibringen.

Diese Dinge bekommen ein zweites Leben, sie werden zum großen Teil verschenkt bzw. gegen eine geringe Spende beim Flohmarkt verkauft.

Das Sammeln der Sachspenden unterstützt auch mein **RUGA-Müllreduzierungsprojekt**. Weniger

Sachen im Müll führen langfristig zu niedrigeren Müll- und Entsorgungsgebühren.



Ein Teil des Flohmarkts im Vereinslokal von Treffpunkt Ruthnergasse

Da **Treffpunkt Ruthnergasse** ein gemeinnütziger, privater Verein ist, bin ich auf diese Spenden angewiesen, um meine sozialen Aktivitäten durchführen zu können.

Auch heuer wird Treffpunkt Ruthnergasse am **Internationalen Nachbarschaftstag** teilnehmen. **Am Freitag, 24. Mai 2024** findet dieser statt und der Verein organisiert an diesem Tag einen Flohmarkt vor dem Vereinslokal. Schauen Sie vorbei!

Spenden bitte nur im Vereinslokal **DIE RUGA, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2**, abgeben (Montag bis Freitag 16.00-18.00 Uhr) oder mich anrufen: **Frau SCHELLIG, Tel. 0664/93 14 31 40**.

Vielen Dank an die vielen Menschen, die meinen privaten Verein und meine Aktivitäten so toll unterstützen!

DIE RUGA – nicht nur ein Vereinslokal, sondern ein Raum zum Zusammenkommen und für viele Ideen! Infos: **Frau SCHELLIG, Tel. 0664/93 14 31 40.**

AUS DER RUGA-TAUSCH-ECKE – STICKER:

Treffpunkt Ruthnergasse hat viele Disney- und Spar-Sticker gespendet bekommen und auch selbst gesammelt. Es kann also gerne getauscht werden:

Montag bis Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr im Vereinslokal DIE RUGA, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2, 1210 Wien.

Dabei kann der **Dauerflohmarkt** besichtigt oder im **offenen Bücherkasten** gestöbert werden.



DER OFFENE BÜCHERKASTEN VON



Seit **2012** gibt es den offenen Bücherkasten des Vereins! Im **Vereinslokal in der Ruthnergasse 56-60/Stiege 2** können Sie Bücher vorbeibringen, tauschen, ausleihen, behalten oder wieder bringen!

Montag bis Freitag (werktags) von 16.00 bis 18.00 Uhr!
INFOS: Gabriele SCHELLIG, Tel. 0664/93 14 31 40!

FRAU RUGA AUS DEM GEMEINDEBAU:

Des Böhler sperrns zua, Ärzte gibt's a kane mehr bei uns –
wer jetzt kraunk wird, is ziemlich mutig!

Illustration: Gernot GLASL, 2013 + 2017
Text: Gabriele SCHELLIG



THEMA: ÄRZTE-MANGEL IM GRÄTZEL:

Bereits vor Monaten sind **drei praktische ÄrztInnen** in unserem Grätzel in Pension gegangen. Die praktische Ärztin, die gerne in Floridsdorf bzw. im Grätzel starten würde, hat trotz Bemühungen des Floridsdorfer Bezirksvorstehers immer noch keine passenden Räume gefunden.

In dieser Angelegenheit habe ich auch an den **Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Johannes RAUCH** geschrieben. Ich habe dabei angefragt, wie denn das so ist mit den Zuständigkeiten und was angedacht ist, den Mangel an praktischen ÄrztInnen in Floridsdorf zu beheben.

Es kam auch eine Antwort, die mich allerdings nicht zufriedenstellt, denn meine Fragen wurden in keinsten Hinsicht beantwortet. Es wurde viel in der Antwort darüber geschrieben, was alles kommen soll. Immerhin war das Ministerbüro schnell – das Antwortmail kam bei mir nach drei Tagen an.

Darin findet sich unter anderem die Information über die geplante **Schaffung von 100 zusätzlichen Ärztstellen** und **einen Startbonus für schwer zu besetzende Kassenpraxen**. Das soll durch die Einrichtung eines eigenen Gesundheitsreformmaßnahmenfonds abgesichert werden. Auch klinisch-psychologische Behandlungen sollen aus diesem Topf abgegolten werden. Insgesamt stellt die Regierung den Krankenkassen für diese drei Maßnahmen im Jahr 2024 110 Mio. €, im Jahr 2025 75 Mio. € und im Jahr 2026 50 Mio. € zur Verfügung. Später könnten in das sogenannte **Gesundheitsreformmaßnahmen-Finanzierungsgesetz** gemäß den Erläuterungen auch weitere mit den Ländern vereinbarte Reformen im Gesundheitsbereich integriert werden.

Die **neuen hundert ärztlichen Vertragsstellen** können **laut Entwurf** für folgende Fachgebiete geschaffen werden: Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin für Erwachsene, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Augenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie Innere Medizin.

Dafür überweist die Regierung den Krankenkassen **jährlich 50 Mio. €**. HausärztInnen, KinderärztInnen und GynäkologInnen **kann** überdies ein **Startbonus von bis zu 100.000 € gewährt werden**, sofern sie für mindestens fünf Jahre einen Vertrag mit allen Krankenkassen abschließen. Das gilt für neue Vertragsstellen und solche, die bereits zweimal erfolglos ausgeschrieben wurden.

Weitere **50 Mio. € im Jahr 2024** und **25 Mio. € im Jahr 2025** stellt der **Bund für klinisch-psychologische Behandlungen** bereit. Für diese Behandlungen können die Kosten künftig von der Krankenversicherung übernommen werden, vorausgesetzt es liegen entsprechende Kassenverträge vor.

Alles sehr interessante und lobenswerte Ansätze, allerdings auf meine Frage betreffend Maßnahmen gegen den Ärztemangel in Floridsdorf fand sich in dem langen Mail nichts. Natürlich ist mir klar, dass der Gesundheitsminister nicht für die Beschaffung eines Praxislokals für ÄrztInnen in unserem Grätzl zuständig ist und es liegt auch nicht in der Zuständigkeit unseres Bezirksvorstehers, aber jede Art von Unterstützung wie die Herstellung von Kontakten, oder auch finanzielle Mitwirkung bei sanierungsbedürftigen Lokalen muss hier doch möglich sein. Es sind neben der Politik auch **gemeinnützige Wohnbauträger, Wiener Wohnen, Ärztekammer, ÖGK** etc. gefordert. Die Situation wird sich speziell in Floridsdorf nicht verbessern, sondern durch die rege Bautätigkeit im Bezirk eher verschärfen! Und wenn es wegen **der großen Auflagen (Barrierefreiheit, Behinderten-WC etc.)** keine geeigneten Praxisräume gibt, nützen auch die höchsten Zuschüsse und schönsten Programme nichts.

Ich habe auch das **Büro der Wohnbaustadträtin** und die **Geschäftsführung von Wiener Wohnen** mit der Bitte um Unterstützung angeschrieben. **Bezirksvorsteher Georg PAPAI** hat mir in einem aktuellen Mail zugesagt, hier weiterhin im Sinne der AnrainerInnen zu versuchen, zu unterstützen und zu helfen.

INTERNATIONALER NACHBARSCHAFTSTAG:



Am **Freitag, 24. Mai 2024** findet wieder der **Internationale Nachbarschaftstag** statt. Seit 1999 verbreitet sich die Idee von Paris in mittlerweile **49 Länder** und es feiern über **30 Millionen Menschen** weltweit das Fest der Nachbarschaft.

Wien beteiligt sich seit 2008 und wurde 2009 vom französischen Gründer **Atanase PÉRIFAN** mit dem **European Label „Friendly and Cohesive City“** ausgezeichnet.

Der **Nachbarschaftsverein Treffpunkt Ruthnergasse** ist wieder dabei und freut sich auf viele NachbarInnen und BesucherInnen, die beim **Flohmarkt** vorbeischauen, im offenen **Bücherkasten** stöbern oder auf ein Plauscherl kommen.

Wer mit einem **Tisch beim Flohmarkt** dabei sein möchte, bitte um Anmeldung bis **20. Mai 2024 (Tel. 0664/93 14 31 40)**. Eigenen Tisch oder Decke bitte mitnehmen.



NACHBARSCHAFTSTAG 2024
Freitag, 24. Mai



www.nachbarschaftstag.at

Grafik: © Fotolia / NLshop

FLOHMARKT

am Nachbarschaftstag

Wann: Freitag, 24. Mai 2024
von 15.00-20.00 Uhr

Wo: Ruthnergasse 56/Wiese vor
Stiege 2, 1210 Wien (nur bei
Schönwetter)

**Vorbeikommen, schauen, stöbern und
einen netten Nachmittag verbringen!**

**ANMELDUNG für Tische erforderlich:
Gabriele SCHELLIG, Tel. 0664/93 14 31 40**

Treffpunkt Ruthnergasse, Kultur- & Sozialverein, ZVNr. 586418751, Ruthnergasse 56/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/93143140, www.treffpunkt-ruthnergasse.at

BABYSACHEN GRATIS IM JUGENDZENTRUM MARCO POLO:



Foto: JUMP - Jugendzentrum Marco Polo

Im Jugendzentrum **MARCO POLO im Nittelhof** wurde von Jugendlichen eine „**BABY-BOX**“ ins Leben gerufen. Das ist eine Box für alle, die sich Babysachen nicht oder kaum leisten können. Die darin enthaltenen Dinge können unbürokratisch und anonym mitgenommen werden.

Dafür werden dringend Sachspenden wie Windeln, Babynahrung etc. gesucht.

Wie funktioniert?

1. Geben

Wenn du helfen möchtest; spende Baby Artikel wie Nahrung und Windeln

2. Nehmen

Nimm dir, was du benötigst anonym

Besuchen Sie uns im Jump Jugendzentrum!

Adresse:

Marco Polo Platz 9

Tel:

0676 897 060 953

Instagram

babybox.jumpteam

Mit freundlichen Grüßen das **Babybox Team**

DER NEUE SPEISEKATALOG IST DA:

Mit großer Freude teilen wir Ihnen mit, dass unser brandneuer Speisekatalog ab sofort erhältlich ist! In den vergangenen Monaten haben wir mit viel Liebe und Sorgfalt an einer vielfältigen Auswahl köstlicher Gerichte gearbeitet, die nun darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Doch das ist noch nicht alles – auch unsere App wurde aktualisiert, um das Bestellen so einfach wie möglich zu gestalten und Ihnen ein rundum angenehmes Erlebnis zu bieten.

Im neuen Katalog finden Sie nicht nur bewährte Klassiker, sondern auch einige aufregende neue Gerichte wie **Kärntner Kasnudeln** oder ein **proteinreiches Hühnerfilet mit Süßkartoffeln**. Auch dieses Jahr hat sich unsere Küche wieder sehr viel Mühe gegeben, tolle Gerichte zusammenzustellen. Nutzen Sie gerne unser attraktives Testangebot, um sich persönlich von der Qualität unserer Speisen zu überzeugen.

Sie können unverbindlich einen Katalog anfordern oder sich beim Kundenservice beraten lassen – unsere Mitarbeiter sind gerne für Sie da. Wir freuen uns darauf, auch Sie von unserem neuen Angebot zu überzeugen, und wünschen Ihnen einen guten Appetit!

Ihr Team vom Speisenzusteller



Die Kolleg*innen vom Speisenzusteller des Wiener Roten Kreuzes erreichen Sie unter:

Tel: +43/1/79 5 79 - E: info@speisenzusteller.at; Onlineshop: www.speisenzusteller.at

Für Medizinprodukte kontaktieren Sie bitte:

Tel: +43/1/ 934 35 36 - E: medizinprodukte@wrk.at; Onlineshop: www.medizinprodukte.wrk.at

Gültig von 1. März bis 31. Mai 2024

Frühlings- Angebot



Best.-Nr. 2114



Bärlauchcremesuppe

Gesamt-Einwaage: 230 g | Energie 170 kcal | BE 0,8
Allergenhinweis: G

€ 2,90

Best.-Nr. 1132



Rinderwok in Teriyaki-Marinade

dazu asiatische Gemüsemischung und Basmatireis

Gesamt-Einwaage: 350 g | Energie 474 kcal | BE 3,8
Allergenhinweis: A, A1, F, O

€ 9,40



18801

Ölz Osterpinze

Gesamt-Einwaage: 400 g
Verfügbar bis 30.03.2024

€ 5,50



44317

Heindl Naschherzerl

Gesamt-Einwaage: 120 g

€ 5,00

Kundenservice:

Mo – Do: 7.00 – 16.00 Uhr,
Fr: 7.00 – 14.00 Uhr

(01) 79 5 79

info@speisenzusteller.at

www.speisenzusteller.at



**WIENER ROTES KREUZ
DER SPEISENZUSTELLER**



DAS „WENIGER MÜLL-PROJEKT“ VON TREFFPUNKT RUTHNERGASSE:

Die **Reduzierung bzw. Vermeidung von Müll** ist mir als Obfrau von **Treffpunkt Ruthnergasse** und des ehrenamtlichen **Mieterbeirats** in der Ruthnergasse 50-60 ein großes Anliegen.



Für einen guten Zweck werden Verschlüsse gesammelt

Darum sammle ich bei meinen Projekten Dinge, die noch brauchbar und zu schade für den

Mistkübel sind. Bücher, CDs, LPs, Spielsachen, Spiele, Tiernahrung, aber auch haltbare Lebensmittel wie Konserven sind willkommen. Bitte nichts wegwerfen, Treffpunkt Ruthnergasse hat sicher Verwendung!

Gerne unterstütze ich auch unsere BesucherInnen bei ihren Sammelprojekten. Eine Dame sammelt z. B. **Verschlüsse von Plastikflaschen aller Art**. Diese werden für einen wohltätigen Zweck benötigt.

Wenn Sie also diese Verschlüsse zu Hause haben, bitte nicht wegwerfen. Treffpunkt Ruthnergasse nimmt sie gerne.

Abgeben kann man alles jeweils von Montag bis Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr in der RUGA, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2 oder ich hole auch gerne ab: Frau SCHELLIG, Tel. 0664/93 14 31 40. Vielen Dank!

FAHRRAD WURDE ENDLICH ENTFERNT:



Die Fahrradleiche wurde endlich entfernt. Jetzt müßte noch der Müll hier weggeräumt werden!

Beim **Diskonter neben unserer Wohnhausanlage** stand seit einer gefühlten Ewigkeit ein Fahrrad an den Zaun gekettet und drumherum entwickelte sich langsam eine Mülldeponie.

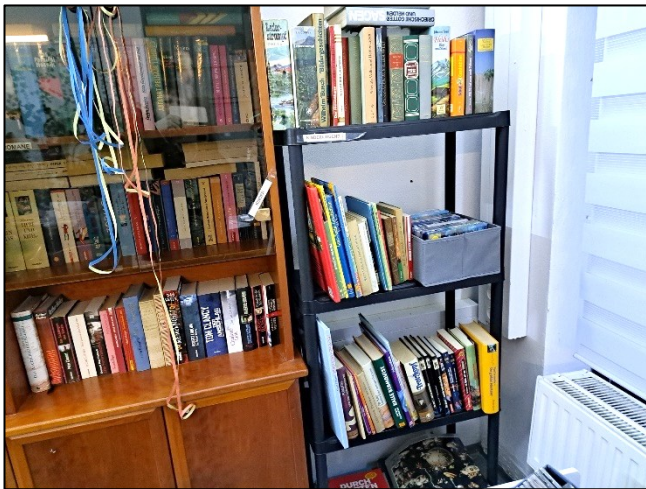
Nachdem ich den Mißstand eingemeldet habe, entsorgte die **MA48** offenbar endlich die Fahrradleiche, sie ist jetzt weg!

Jetzt müßte noch die Wiese dort gesäubert werden, dann wäre die Situation perfekt!

TREFFPUNKT RUTHNERGASSE – OFFENER BÜCHERKASTEN:

Bücher landen oft im Mistkübel. Das muß nicht sein. Beim **offenen Bücherkasten** des **Nachbarschaftsvereines Treffpunkt Ruthnergasse** finden Bücher, Zeitschriften etc. ein neues Zuhause. Hier kann man Bücher bringen, gratis ausleihen oder tauschen. Man kann sich natürlich auch Bücher mitnehmen, wenn man nichts zum Tauschen hat.

Bitte werfen Sie nicht mehr benötigte **Bücher, Zeitschriften, Bastelhefte oder Romane** nicht weg. Im **RUGA-Bücherkasten** finden sie garantiert AbnehmerInnen.



60/Stiege 2 wurde der Bücherbestand vergrößert und das Angebot erweitert!

Von **Montag bis Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr** ist das **Vereinslokal in der Ruthnergasse 56-60/ Stiege 2** im **21.sten** geöffnet. Da steht dem Lesevergnügen nichts im Weg.



Aktuell finden sich im **RUGA-Bücherkasten** unter anderem **Kinderbücher, Lernmaterialien, Computerbücher, Romanhefte, Zeitschriften, Comics** und mehr.

Den **RUGA-Bücherkasten** gibt es übrigens bereits seit **2012**, damals war der Verein im BewohnerInnenzentrum Ruthnergasse aktiv und hat dort den **Bücherkasten** begründet. Im **neuen privaten Vereinslokal in der Ruthnergasse 56-**



TREFFPUNKT RUTHNERGASSE – GRÄTZELGESCHICHTEN – Serie Teil 73:

DIE STRASSEN IM GRÄTZEL UND UMGEBUNG:

Stryeckgasse:



Führt von der **Frömmigasse** zur **Prager Strasse**. Benannt ist die Gasse nach dem Spitzer Richter **Lorenz STYRECK (1757-1847)**.

Styreck war Schuhmachermeister und wurde 1804 als Nachfolger des **Richters Martin BOWELKA** gewählt. Diese Funktion übte er bis zu seinem Tod aus.

Textquelle: Quelle: Heimat Floridsdorf von Raimund Hinkel & Bruno Sykora, ISBN 3-85398-000-7, Verlag Alfred Eipeldauer, Wien, 1977

GRÄTZELSPAZIERGANG – WIE ES WAR UND WIE ES JETZT IST:



Heute habe ich als Strasse im Grätzel die **STYRECKGASSE** ausgewählt. Ich habe mich nach dem Besuch der aktuellen Ausstellung im **Bezirksmuseum Floridsdorf**, in der es um aktuelle und nicht mehr existierende Firmen geht, ein wenig in der Gegend umgesehen und viele Veränderungen bemerkt.

So hat an der **Ecke Styreckgasse/Prager Strasse** im **Juni 2023** ein weiteres Traditionsgeschäft seine Pforten für immer geschlossen.



So sah das Geschäft einst aus - Foto war in der Auslage von Elektro KOZAK (abfotografiert am 16. Oktober 2022)

Die Rede ist vom **Elektro- und Beleuchtungsfachgeschäft KOZAK**. Seit **1904** wurden hier Beleuchtungen und Zubehör verkauft.

Ab 1973 war es der Wirkungsbereich von **Elisabeth KOZAK**, die das Geschäft von ihrem Vater übernahm. Bekannt wurde sie über die Grenzen Floridsdorfs hinaus als „**Glühlampen-Rebellin**“, weil sie sich für den Erhalt der traditionellen Glühbirnen einsetzte.



Das Geschäft am 16. Oktober 2022

Auch viele andere Gebäude in Floridsdorf wurden abgerissen oder verändert, Geschäfte haben geschlossen, wie der **WINKLER**. Um dieses Geschäft weinen auch heute noch viele KundInnen: Nach **72 Jahren** schloss **Ende Dezember 2020** der alteingesessene Fachhandel für Nähzubehör in der **Schloßhoferstraße 4**

endgültig seine Pforten. Inhaber **Werner WINKLER** verabschiedete sich in den Ruhestand.



Reißverschlüsse in allen Größen und Farben, Garn, Häkelnadeln und mehr gab es in reicher Auswahl

TAG DER BEZIRKSMUSEEN:

Am **Sonntag, 10. März 2024** fand der **Tag der Wiener Bezirksmuseen** statt.

Das **Bezirksmuseum Floridsdorf** startete zu diesem Anlass eine Ausstellung zum Thema "**Handwerk, Handel und Gewerbe in Floridsdorf**".

Bezirksrätin Martina HASLINGER-SPITZER und **Museumsdirektor Ing. Ferdinand LESMEISTER** sprachen einleitende Worte, der Floridsdorfer **Bezirksvorsteher Georg PAPAI** eröffnete die Ausstellung.

Neben bestehenden und längst vergangenen **Märkten, Firmen und Berufen** wurde auch die **Floridsdorfer Brauereiwirtschaft** gewürdigt und ein Bieranstich wartete anschließend auf die zahlreichen BesucherInnen.

Geduld war allerdings gefragt - es wurden einige Anläufe benötigt, bis das köstliche Getränk in die Krüge rinnen konnte. Ein reichhaltiges Buffet, organisiert vom Museumsteam, stand für die Gäste bereit.

Musikalisch wurde die Veranstaltung vom **Frauenchor Floridsdorf** begleitet.

Zu sehen ist die **Ausstellung bis 1. Oktober 2024** zu den Museumsöffnungszeiten.

Wer gerne nachlesen möchte, was sich einst in Sachen Handwerk, Handel und Gewerbe in Wien und Floridsdorf so getan hat, kann das in einem Buch bzw. einer Ausstellungsbroschüre machen, beides im **Bezirksmuseum Floridsdorf** erhältlich.



Fotos: Copyright: Die RUGA, Gabriele Schellig



das Konzert 2024

Blasorchester Wiener Netze

Samstag, 6. April 2024, 16:00 Uhr

VHS-Veranstaltungszentrum Floridsdorf
Angerer Straße 14, 1210 Wien

BLASORCHESTER WIENER NETZE
Dirigent: Michael Holzer

EHRENSCHUTZ
Bürgermeister Dr. Michael Ludwig
Bezirksvorsteher Georg Papai

**Eintritt
frei!**

RAT UND HILFE IN DER KRISE

Psychosoziales Ambulatorium Floridsdorf - ein Auszug aus dem Angebot:

- Sozialpsychiatrische (medizinische) Behandlung und Diagnostik psychisch kranker (erwachsener) Menschen
- Förderung individueller Fähig- und Fertigkeiten in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Beschäftigung und Freizeit
- Hausbesuche, mobile Dienste u.v.m.

PSYCHOSOZIALE
DIENSTE ■ WIEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES
AMBULATORIUM FLORIDSDORF
1210 Wien, Schöpfleuthnergasse 20
Telefon (01) 4000/53370
Fax (01) 4000/99/53399
E-Mail: spo21@psd-wien.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

FRÜHSCHÖPFEN

im

ZANT´N HOF

OLDIES
COUNTRY
SCHLAGER
SCHUNKELIEDER
AUSTROPOP
WELTHITS
PARTYHITS

mit

Gérard



Röhrabrunn 73, 2152 Röhrabrunn

Mittwoch 01. Mai 2024

Beginn: 10:00 Uhr
Live-Musik ab 12:00 Uhr

Reservierung 06764448223



Die Freiluftveranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Jetzt bewerben! 🗣️

Du bist Elementarpädagog*in oder Kindergartenassistent*in und auf [#Jobsuche](#)? [Casa Kinder](#) hat zahlreiche offene Stellen, die du unter <https://jobs.casa.or.at/jobs> findest.

Casa Kinder betreibt in Wien neun Privatkindergärten, bei denen Kinder nach den Werten Geborgenheit, Kompetenz, Innovation und Nachhaltigkeit begleitet werden. Du möchtest helfen, Räume für Geborgenheit zu schaffen? Dann bewirb' dich unter

<https://jobs.casa.or.at/jobs>

Freie Jobs in
Casa-Kindergärten





Freie Jobs für

- Elementarpädagog*innen
- Kindergartenassistent*innen

Bewirb' dich unter
jobs.casa.or.at

DAS

SHOPPINGERLEBNIS

Shoppingmeile

präsentiert

MODE
&
MUSIK
BRUNCH





14.4.24

BRUNCH
11:00- 13:30
LIVEMUSIK
14:00-16:00

BEITRAG
32 €
ALL INKLUSIVE
Getränke & Mode nicht
inkludiert

UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN

EVENTGASTHAUS GREIL

powered by Friedrich

Wiesener Straße 1, 2003 Leitzersdorf
Tel.: (02266) 634 83, friedrich@gasthausgreil.at

IHR FLIESENLEGERMEISTER „GOLUB“ AUS DEM GRÄTZEL BERÄT SIE GERNE!

Aus meinem Angebot:

Bodenlegen: Laminat, Vinylboden

Bodenausgleich

Fliesenlegen: Verlegung auch von großen Fliesenformaten

Terrassen, Küchen

Plattenverlegung

Natursteinverlegung Innen und Außen

Umbau/Sanierung/Gestaltung von Bädern (Fliesen, Wasser, Heizung etc.)

Firma F.B.L-Proffie.e.U., Tel. 0681 84 114 599



Das Bad vor der Sanierung



Das Bad nach der Sanierung

Unentgeltliche Firmenvorstellung



56-60, 1210 Wien

wünschen allen LeserInnen, BesucherInnen und BewohnerInnen der Ruthnergasse 56-60

FROHE OSTERN!



UNENTGELTLICHE FIRMENVORSTELLUNGEN:

WISGOTT TEXTIL-REINIGUNG

Herbert & Ingeborg Wisgott GesmbH

Siemensstraße 8, 1210 Wien
Tel. 292 79 29

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag: 8.00-12.00 Uhr



MARCO POLO APOTHEKE - MMag. Helmut PUSCHACHER

Ruthnergasse 89, 1210 Wien

Tel. & Fax 01/292 79 72

www.marco-polo-apo.at

Öffnungszeiten:


Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Impressum: Medieninhaberin + Verlegerin, Redaktion & f. d. Inhalt verantwortlich: Treffpunkt Ruthnergasse, Verein zur Förderung d. Kommunikation, ZVR-Nr. 586418751 c/o Gabriele Schellig, Ruthnerg. 56/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/93143140 treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at
Mitglied im Österreichischen Journalistenclub. Alle Texte und Fotos von Gabriele Schellig (Copyright), Fremdtex te und Fotos sind gekennzeichnet.

Alle Firmeneinschaltungen, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind unentgeltliche Firmenpräsentationen.
Produktion: druck.wien, Lienfeldergasse 60a, 1160 Wien, www.druck.wien

DIE RUGA – Grätzelzeitung ist die Vereinszeitung von  und ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Zweck: Verbreitung von Beiträgen über Gemeindebau & Grätzel & anderer Bezirke. Wird gratis oder gegen freiwillige Spende für die Vereinskasse abgegeben. Papierauflage 2023: ca. 1.800/Jahr. Fremdbeiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.



cedembeck

Anlagenbetreuung Gas, Wasser,
Heizung GmbH

Brünnerstraße 171
1210 Wien

Tel: +43 1 8904471

Fax: +43 1 292 18 19

Mobil: +43 664 103 26 22

E-Mail: info@cedembeck.at

Frisör Monika

Permanent Make-up

21, Ruthnergasse 56 - 60/3
Tel.: 01/292 31 47



Fr. Monika

Mittlerweile bin ich seit 26 Jahren
Unternehmerin und arbeite liebend gerne in
meinem Frisörgeschäft in der Ruthnergasse.

Vor 20 Jahren habe ich auch noch die Meisterprüfung
für Permanent Make-up abgeschlossen und
habe weiterhin viele weitere Ausbildungen absolviert.

Ich bin glücklich, wenn ich meinen Salon betrete
und freue mich immer wieder auf ein
spannendes Arbeiten.

Liebe Leser, liebe Kunden, ich freue mich auf Euch.

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.00 – 17.30 Uhr